

Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe Rosegg

An einem extrem heißen Junitag führte uns unser Ausflug in die slowenische Hauptstadt Laibach. Herr Franz König, unser Reiseführer, konnte uns viel wissenswertes und geschichtliches über Land und Leute berichten. Anziehungspunkt in Laibach war der große Wochenmarkt. Das Angebot von Kräutern, Fisch, Obst, Gemüse, Blumen, Bekleidung, Leder- und Korbwaren war

riesengroß. Im Juli fand die obligate Grillparty statt. Auch in diesem Jahr konnten und durften wir sie im Gastgarten der Familie Saueregger veranstalten. Zur liebge gewordenen Grillparty konnte Obfrau Elisabeth Graschitz die zahlreich erscheinenden Senioren und Seniorinnen recht herzlich begrüßen. Verwöhnt wurden wir vom Grillchef Seppel und Pauline und vom reichlich gedeckten Salat-

und Kuchenbuffet, hierfür waren einige Hausfrauen zuständig. Am 7. August 2010 nahmen wir mit zehn Personen an der vom Bezirk Villach/Land organisierten Theaterfahrt ins „Schloss Porcia“ in Spittal an der Drau teil. Gespielt wurde die Komödie „Ein besserer Herr“. Ende August fuhren wir spontan mit drei voll besetzten Privatautos nach Tarvisio-Camporosso und mit der

Gondel auf den Monte Lusari in 1.790 m Höhe. In der Wallfahrtskirche „Maria Lusari“ konnten wir an einer in drei Sprachen zelebrierten heiligen Messe teilnehmen. Bei einem kleinen Spaziergang genossen wir die gute Höhenluft und das herrliche Panorama. Nach einer gemeinsamen Stärkung machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Gisela Kullnig



Rosentaler Umweltfreunde

Fledermauspopulation

Im Juli 2010 wurde aufgrund von vermehrten Sichtungen von Fledermäusen in Buchheim eine Feststellung der Fledermausart durchgeführt. Von der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich, kurz KFFÖ genannt, installierte Frau Wohlfahrt, ihres Zeichens Koordinatorin für Kärnten, ein Aufnahmegerät (Batcorder) auf einer vier Meter hohen Alustange für eine Nacht im Bereich des Sommerquartiers. Durch die Auswertung der Aufnahme konnte festgestellt werden, dass es sich hierbei um eine Kolonie von Zwergfledermäusen handelte, bei einer abendlichen Zählung konnte eine Anzahl von ca. 80 Tieren festgestellt werden.

Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus)

Mit einer Flügelspannweite von 18 bis 24 cm gehört die Zwergfledermaus zu den kleinen heimischen Fledermausarten. Fliegend wird ihre Größe meist überschätzt - tatsächlich passt die Zwergfledermaus mit angelegten Flügeln ohne Probleme in eine Streichholzschachtel.

Und mit einem Gewicht von ca. fünf Gramm liegt sie in der Dimension eines Stücks Würfelzucker.

Sie ist in Österreich in den Alpen und dem Böhmisches Massiv verbreitet, mit Schwerpunkt in den Tälern. Die Zwergfledermaus ist vorwiegend eine „Hausfledermaus“; sowohl in Dörfern, aber auch in Städten ist sie zu anzutreffen. Mögliche Som-



merquartiere sind enge Spalten zwischen Bretterverschalungen, Wandverkleidungen und Fensterläden an Gebäuden. Auch schmale Fledermausnistkästen werden gerne angenommen. Im Winter kann man sie in tiefen Felspalten und auch in Kellern finden. Als Beute dienen ihr verschiedene Fluginsekten

(Zitat Oberösterreichischer Naturschutzbund).

Wer ebenfalls Sichtungen von Fledermäusen zu melden oder detaillierte Fragen dazu hat, kann sich gerne an den Verein der „Rosentaler Umweltfreunde“ unter der Tel. Nr. 0676/6132443 wenden.

Josef Egartner, Obmann